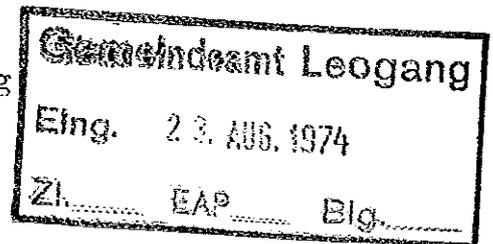


Zahl: 1 - 51 999/3-1974

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Josef und Gertraud RIEDLSPERGER,
Mesnergut, Pirzbichl Nr. 16, Leogang
Erbhof



An das
Gemeindeamt
Leogang
5771 L e o g a n g

Der Landeshauptmann von Salzburg hat mit Erlaß vom 26.7.1974, Zl.: Präs. 237/5-74, der Familie Josef und Gertraud Riedlsperger vom Mesnergut in Leogang, Pirzbichl Nr. 16, die Berechtigung verliehen, daß die Bezeichnung "Erbhof" geführt werden darf. Die Ehrenurkunde wurde dem Bezirkshauptmann zugesendet. Gleichzeitig wurde vom Herrn Landeshauptmann ersucht, daß die Überreichung der Ehrenurkunde in einer des Anlasses würdigen Weise erfolgen möge.

Der Herr Bürgermeister wird daher höflich ersucht, den Termin und die Form der Überreichung festzulegen und den Bezirkshauptmann vom Zeitpunkt zu verständigen.

Der Bezirkshauptmann:

Josef Medlspurger
Bauer am Besnergut
Fitzhobl 16, 5771 Leogang

Leogang, am 24. Mai 1974

Bef.: Ansuchen um Verleihung der Bezeichnung
Erbhof

130/1

an
die der Salzburger Landesregierung

Postfach 107

5010 S a l z b u r g

Sehr geehrte Herren!

Wie Sie aus beiliegenden Urkunden ersuchen können besitzt
und bewirtschaftet das Geschlecht Millaier, Marti, Medlspurger
in ununterbrochener Geschlechterfolge das Besnergut.

Wir ersuchen freundlich um Verleihung der Bezeichnung Erbhof
für das Besnergut in Leogang.

mit verehrlicher Hochachtung

beiliegend:

Urkunden

Auszug aus dem

Grundbuch



A. b. M. Brief

A-5021 Salzburg, am
Michael-Padler-Str. 40, Tel. 20541/520, 521

Zahl

Betrifft: Mesnergut Nr. 16 in Pirzbichl
5771 Leogang.

Sehr geehrter Herr Gemeindesekretär!

Die am 18.6.1974 im Landesarchiv angestellten Erhebungen ergaben:

Das Gut "Pürzpühl in der Leogang", das zu dem von Erzbischof Pilgrim 1393 im Dom gestifteten St. Leonhards-Benefizium gehörte, war zu Beginn des 16. Jahrhunderts in zwei Teile geteilt: die erste Hälfte führt seit etwa 1670 den Namen "Mesnergut" (urkundlich "Mösnergetl"), die zweite Hälfte wurde weiter in drei, später in fünf Anteile aufgeteilt, die eigene Hofnamen erhielten. 1806 wurde das Stiftungsvermögen inkameriert, d.h. verstaatlicht.

Besitzer: Nach der Emigration der evangelischen Besitzer Hans Rieder sen. (seit 17.6.1723) und dessen Sohn Hans Rieder jun. (seit 5.10.1729) im Jahre 1732 wurde das Mesnergut am 12.2.1732 an Kaspar Grundtner verkauft.

Dan folgen:	5. 5. 1734	Georg Müllauer durch Übergabe
	2. 1. 1766	" " , Sohn, durch Übergabe
	9.10. 1798	" " , sein Sohn, d. Übergabe
	1.11. 1846	Wocater Ursula Müllauer und ihr Bräutigam Johann Marti durch Übergabe.

Mit freundlichen Grüßen

D. Karl Eberfellner

Eheschließung

7. November 1935 Georg Müllauer mit Gertraud Hörlin, Tochter von Hinterau.

Georg Müllauer ist ein Untermadreitbauernsohn und dürfte von seinem Onkel Kaspar Grundtner das Gut am 5. Mai 1934 übernommen haben.

21. November 1768 Geprg Müllauer und Gertraud Herzogin, Schranbachbauerntochter aus Maria Alm

28. Jänner 1806 Georg Müllauer und Anna Madreiter vom Unter-rastbodenbauer

10. November 1846 heiratet der Huberbauernsohn Johann Hartl die Mesnerbauerntochter Ursula Zehentner

7. Februar 1881 Josef Hartl und Rosalia ,geb Zehentner, Hartlbauerntochter von Hirnreit

19. November 1917 heiratet der Wenzlbauernsohn Thomas Riedlsperger die Mesnertochter Maria Hartl

Josef Riedlsperger und Gertraud, geb Schwaiger vom Maurerbauer in Berg

ax

1956 Errichtung des neues Wirtschaftsgebäudes

in den 60 und 70 Jahren Generalsanierung des Wohnhauses und Ausbau zur Fremdenpension.